

**Sehr geehrter Herr Regauer
ich bedanke mich für die Verleihung des
Selbstmedikationspreises.**

**Lassen Sie mich mit ein paar Worten beginnen zur
Selbstbehandlung auf eigene Faust:
das ist Selbstmedikation. Therapie auf eigene Faust.**

**Heute gehen die Menschen bei leichten
Gesundheitsstörungen nicht zum Arzt, sondern zum
Apotheker und kaufen rezeptfreie Medikamente auf eigene
Kosten.**

**In Europa werden alternativmedizinische Verfahren von
mehr als 100 Millionen Menschen in Anspruch genommen.
Auch die Politik will die Selbstmedikation.**

**Jeder Einzelne soll alles tun, um die Solidargemeinschaft
nicht zu belasten.**

**DER OCT-Markt hat weltweit einen Umsatz von
62 Milliarden Euro oder mehr.**

**Diese Zahlen zeigen, dass die Selbstmedikation mit
rezeptfreien Arzneimitteln der Zukunftsmarkt für alle
Arzneimittelhersteller ist.**

In der Medizin hat das Vorsorgeprinzip eine große Bedeutung.

Vorsorge bestand seit jeher aus Vermeidungsstrategien. Man hat Kranke ausgesondert, den Kontakt mit ihnen minimiert und sie isoliert.

Das war teilweise sehr wirksam, aber auch schmerzlich für die Betroffenen bis hin zur Grausamkeit.

Daneben gab es schon immer positive Strategien zur Gesundheitsvorsorge:

Körperliche und geistige Ertüchtigung, bestimmtes Essen und Trinken und bestimmte Lebensweisen.

Durch die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, eine wirksame Abwasserbeseitigung und durch Desinfektion wurden Seuchen reduziert.

Auch Impfungen haben die Volksgesundheit wesentlich verbessert.

Vorsorge ist freilich meist mit Verzicht verknüpft.

Lax gesagt: alles was Spaß macht, ist verboten, unmoralisch oder macht dick.

Eine total unbedenkliche Umwelt gibt es nicht.

Das Verschwinden der Zigaretten oder des Alkohols hätte einen vielfach größeren Einfluss als die Stoffe in unserer Umwelt.

Gesundheit wird heute gesehen als positiver Zustand, der die Fähigkeit bedeutet, in zwischenmenschlichen Beziehungen anziehend zu wirken. Gesundheit also als individuell machbare und gestaltbare Eigenschaft zum Zweck der Steigerung der persönlichen Attraktivität der eigenen Person.

Freilich sind die Kernpunkte eines gesunden Lebens einfach und seit langem bekannt: Wenig von allem, d.h. die Menge der Nahrung reduzieren, wenig und vielfältig essen, frische Luft, nicht Rauchen und etwas Alkohol. Ausreichend Schlaf, Zeit zum Denken und Meditieren und einige Bewegung.

Die Befolgung dieser wenigen Ratschläge würde die Lebenserwartung und die Lebensqualität der Menschen substantiell verbessern.

Freilich: mehr Genuss und mehr Sicherheit ist von einem gewissen Niveau an mit mehr persönlicher Askese verbunden.

Wer von uns ist aber ein Asket ?

Wann ist die Selbstmedikation zu beenden ?

Das ist eine entscheidende Frage.

In der Bundesrepublik ist Selbstmedikation rechtlich erlaubt.

Jeder Arzt hat seine Patienten umfänglich über Risiken und Nebenwirkungen aufzuklären.

Für die richtige Arzneiwahl in der Selbstmedikation ist der Patient selbst verantwortlich.

Beim Abweichen von der Zweckbestimmung und den Anwendungsvorschriften haftet für dadurch entstehende Nebenwirkungen niemand.

Der Nutzen der Selbstmedikation liegt für den Patienten darin, dass er selbst etwas für seine Gesundheit tun kann. Sein Selbstwertgefühl wird gestärkt.

Der Nutzen für die Gesellschaft und die Krankenkassen liegt darin, dass Milliarden eingespart werden.

Selbstbehandlung ist also nicht risikolos.

Bei freiwilliger Übernahme der Risiken durch den Patienten ist sie jedoch positiv zu bewerten.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



IN ANERKENNUNG SEINER BEWUNDTEN
UND SEHR BELEBENDEN
BEITRÄGE ZUM
PROF. DR. KARI ÜRSULA
ZUM SEBASTIANUS-PRIS
PLINDELEHRE DER
HÖRERWISSENSCHAFTEN
AM 25. SEPTEMBER 2023

SEBASTIANUS-PRIS
Prof. Dr. Kari Ürsula



Bundesverband
der Arzneimittel-
Hersteller e.V.

B.A.H.

beraten • analysieren • handeln



BRH
Prof. Dr. Marc Uebachs